

Mit dem Rad auf 15 Gipfel *DAV-Mitglied stellt sich der Herausforderung*

Schon mehrfach habe ich über die 15 Summits berichtet.

Über meine Challenge, alle diese höchsten Erhebungen der deutschen Bundesländer mit dem Fahrrad zu erreichen. Dabei habe ich in der Zwischenzeit bereits zehn Gipfel vorge stellt. Einige fehlen noch, z. B. im Südwesten der Republik.



Zum Erbeskopf mit dem Kunstwerk Windklang führt eine Fahrstraße, die auch das auf der Höhe stationierte Militär nutzt.

Rheinland-Pfalz ist uns wohl bekannt als Weinland. Um zur höchsten Erhebung, dem Erbeskopf, zu gelangen, muss man allerdings den Rhein bei Bingen verlassen und immer naheaufwärts bis Idar-Oberstein radeln. Wenn man hier nicht durch die Edelsteine davon abgehalten wird, geht's dann immer am Idarbach aufwärts. An dessen Quelle hat man dann schon fast das Ziel erreicht.

Am Parkplatz „Hängende Birke“ an der B 422 geht dann eine Stichstraße hoch zum Erbeskopf (816 m). Man sieht, man muss nicht mit dem Fahrrad hoch, es ist auch mit dem Auto möglich. Das liegt natürlich daran, dass oben auch noch Militär stationiert ist und das benötigt eben eine Fahrstraße.

Der Gipfel ist weitläufig, Platz genug, obwohl einige militärische Bereiche gesperrt sind. Besonders beeindruckend ist das begehbare

Tourenberichte

Kunstwerk „Windklang“, welches gleichzeitig auch einen Aussichtspunkt über die Höhen des Hunsrücks darstellt.

Etwa zwölf km Luftlinie entfernt liegt die Landesgrenze zum Saarland. Auf einem langgestreckten Höhenrücken an der Landesgrenze liegt dann auch die höchste Erhebung des Saarlandes, der Dollberg (695 m). Der höchste Punkt liegt unspektakulär im Wald, der Pfad dorthin ist auch nur bedingt wegen der Steine fürs Fahrrad geeignet. Viel beeindruckender ist der am Aufstiegsweg gelegene sogenannte „Hunnenring“, ein keltischer Ringwall. Er erreicht eine Höhe bis zu

10 Metern und macht den Dollberg bei Otzenhausen nicht nur zu einem Ziel zum Abhaken.

Die höchste Erhebung in Hessen liegt dann wieder viel weiter östlich. Es ist die Wasserkuppe in der Rhön. Schon wieder ein Gipfel, der quasi mit dem Auto erreicht werden kann. Der höchste Punkt beim Radom liegt aber noch gut 500 m vom Parkplatz an der Fahrstraße entfernt. Also doch besser mit dem Fahrrad hoch. Ich hatte Gersfeld als Ausgangspunkt gewählt. Kontinuierlich steigt die B 284 an; vorbei an Obernhäusen im Fuldataal erreicht sie in einem weiten Bogen die Abzweigung zur Wasserkuppe. Vorbei an der östlichen Ful-



Von Gersfeld aus ging es zur Wasserkuppe beim Radom.

daquelle wird dann die weitläufige Kuppe erreicht, bekannt als „Wiege des Segelflugs“. Es drehten aber auch motorisierte „Kunstflieger“ ihre Runden.

Der höchste Punkt des Westharzes, der Wurmberg, ist mit 971 m auch gleichzeitig die höchste Erhebung Niedersachsens. Hier könnte man sich den Aufstieg auch einfacher machen, mit einer Seilbahn. Aber die knapp 400 Höhenmeter ab Braunlage lassen sich gut auch mit dem Fahrrad bewältigen. Am einfachsten geht es kontinuierlich hoch über die Große Wurmbergstraße bis zum Parkplatz Hexenritt. Von dort muss man unterhalb des

Wurmberges nach Westen queren, um von dieser Seite den Gipfel zu erreichen. Einige direktere Pfade sind deutlich zu steil fürs Fahrrad. Wer oben angekommen noch nicht genug hat, der schließe direkt noch den Brocken an, immer an der ehemaligen innerdeutschen Grenze entlang. Aber den Brocken hatte ich ja bereits einmal als höchsten Gipfel Sachsen-Anhalts vorgestellt.

Jetzt fehlt nur noch die höchste Erhebung Bremens, mit 32,5 m ein nicht näher bezeichneter Punkt im Friedehorstpark. Ein Gipfelfoto ist da ziemlich schwierig, wenn man alle Wege im Park abradelt und nirgendwo einen Hinweis, geschweige



Am Aufstiegsweg zum Dollberg liegt der beeindruckende Hunnenring.

Tourenberichte

denn ein Gipfelkreuz findet. Alles in allem also nur ein Punkt für die Statistik.

Und hier noch einmal die gesamte Liste aller höchsten Erhebungen:

- BW: Feldberg (1493 m, Heft 250)
- SN: Gr. Fichtelberg (1215 m, Heft 249)
- ST: Brocken (1141 m, Heft 246)
- TH: Gr. Beerberg (983 m, Heft 249)
- NI: Wurmberg (971 m)
- HE: Wasserkuppe (950 m)
- NRW: Langenberg (843 m, Heft 251)
- RP: Erbeskopf (816 m)
- SL: Dollberg (695 m)

- BB: Heidehöhe* (201,4 m, Heft 249)
- MV: Helpter Berge (179 m, Heft 249)
- SH: Bungsberg (167 m, Heft 239)
- HH: Hasselbrack (116 m, Heft 245)
- BE: Gr. Müggelberg** (115 m, Heft 249)
- HB: Friedehorstpark (32,5 m)

* Die Heidehöhe ist der höchste Punkt, der etwas niedrigere Kutschenberg der höchste eigenständige Gipfel in Brandenburg.

** Der Gr. Müggelberg ist die höchste natürliche Erhebung Berlins.

Wolfgang Wolters (Text und Fotos)



The advertisement for Geobuchhandlung Kiel displays a collection of hiking-related products:

- HÜTTENTREKS OSTALPEN** by Mark Zahel, published by BRUCKMANN, featuring a mountain landscape and a wooden hut.
- Berchtesgadener Land** by KOMPASS, a topographic map of the region.
- Schlieren - Rosengarten Sciliar - Catinaccio - Latemar** by TABACCO, a topographic map of the Dolomites.
- ALPENTREKS** by Andrea Strauß (Hrsg.), published by BRUCKMANN, featuring a mountain landscape.
- Alpenvereinskarte 35/1 Zillertaler Alpen West**, a detailed topographic map.
- Trekking in Vorarlberg** by Mark Zahel, published by ROTHER, featuring a mountain landscape.
- OUTDOOR** magazine, featuring a mountain landscape and the text "Der Weg ist das Ziel".

Geobuchhandlung Kiel
Wanderkarten und Ratgeber für die Berge
Schülperbaum 9 | 24103 Kiel
Tel. 0431 91002 | www.geobuchhandlung.de